

Inhalt

Peter Remmers und Christoph Asmuth

Einleitung — 1

1. Teil

Grundlagen: Baumgarten, Kant und Hegel

Ulrich Seeberg

Schönheit und Wahrheit

Zum Problem sinnlicher Erkenntnis bei Kant — 13

Michael Sellhoff

Sinnliche Abstracta: Das Medium zwischen Individuo und Begriff — 31

Katerina Mihaylova

Zwei Stämme der menschlichen Erkenntnis: Die Ablösung der Ästhetik von der Logik bei Kant — 49

Leonardo Amoroso

Der ästhetische Mensch von Baumgarten bis Schiller — 83

Alberto L. Siani

Kants ästhetische Urteilskraft als nicht-ästhetisches Wissen und das Ende des modernen Subjekts — 95

Cristiana Senigaglia

Sinnlichkeit als Kommunikationsform des Begriffs

Hegel und die Verbildlichung des Wissens — 111

Héctor Ferreira

Hegels Auffassung von der Poesie als Endform der Kunst — 133

2. Teil

Phänomenologische Perspektiven: Kant, Husserl und Merleau-Ponty

Astrid Wagner

Vom „Schematisieren ohne Begriffe“ zur „fungierenden Intentionalität“ – Kants Ästhetik im Lichte von Merleau-Pontys Phänomenologie der Wahrnehmung — 147

David Espinet

„Êtres de fuite“ – Der Ereignischarakter ästhetischer Ideen bei Kant, Merleau-Ponty und Proust — 165

Michela Summa

Ein sinnloses Gewühl? Die Hypothese des Chaos und ihre Implikationen bei Kant und Husserl — 189

Serena Feloj

Ästhetik, Wissen und Chaos

Die symbolische Erkenntnis der ästhetischen Idee bei Husserl und Kant — 211

Irene Breuer

Husserls Lehre von den sinnlichen und kategorialen Anschauungen

Der sinnliche Überschuss des Sinnbildungsprozesses und seine doxische Erkenntnisform — 231

3. Teil

Anwendungen: Musik, Religion und die Wissenschaften

Michael Funk

Zwischen Genetik und klassischer Musik: Zur Philosophie sinnlichen Wissens — 249

Thomas Dworschak

Klang und Geist: Über neuere Untersuchungen zu einem hegelschen Problem — 289

Fábio Mascarenhas Nolasco

**Hegels negative Charakterisierung der Musik: Zahlenverhältnisse
und instrumentale Äußerlichkeit — 311**

Damián Jorge Rosanovich

Sinnlichkeit und Volksreligion beim jungen Hegel — 327

4. Teil

Postmoderne Perspektiven

Andreas Jacke

Berühren und Begreifen

Ein Vergleich zwischen zwei Vermittlungsvorgängen in den
philosophischen Ansätzen von Derrida und Hegel — 339

Cem Kömürcü

Das Nicht-Verschwinden des Verschwindens

Weltentwurf und Indifferenz — 357

5. Teil

Ästhetisches Wissen zwischen Epistemologie, Ästhetik und Wahrnehmungsphilosophie

Teresa Pedro

**Zum Verhältnis von Wahrnehmungstheorie und Ästhetik: Zwei
Lesarten — 373**

Peter Remmers

**Was ist „ästhetisches Wissen“? Überlegungen zur Konzeption einer
Wissensform — 391**

Zu den Autoren — 419

Personenregister — 425